



documenta EFFECTS

Was macht die documenta mit der Stadt?

SYMPOSIUM

30. – 31. August 2007

Kunsthochschule Kassel, Menzelstraße 13, Aula

veranstaltet vom Fachgebiet Architekturtheorie und Entwerfen der Universität / Prof. Philipp Oswalt in Kassel in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Berlin.

THEMA

Künstlerisch-kulturelle Projekte spielen für neue Strategien der Stadtentwicklung in den letzten Jahrzehnten eine zunehmende Rolle, ob als Großevent, Imagepolitik oder einzelne künstlerische Intervention in den Stadtraum. Doch wie wirkt sich Kunst und Kultur tatsächlich auf die Stadt aus? Am Fallbeispiel Kassel und der documenta werden drei wichtige Fragenkomplexe dieses Wechselverhältnisses diskutiert.

PROGRAMM

Donnerstag, 30. August 2007

17.00 – 17.30 Uhr, Begrüßung und Einführung *Sabine Drewes* (Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin) und *Philipp Oswalt* (Universität Kassel)

Kunst, Image, Ökonomie

Wir wirkt sich die documenta auf die Wirtschaft und das Stadtimage Kassels aus? Die ökonomischen Nebeneffekte des künstlerischen Großevents sind für Politiker und Sponsoren zentral, für die Kulturschaffenden eher eine unerwünschte Begleiterscheinung. Welche – beabsichtigte wie unbeabsichtigte – Interaktion besteht zwischen diesen zuweilen fast entgegengesetzten Sphären?

17.30 – 18.00 Uhr, Statement *Regina Bittner*

18.00 – 18.30 Uhr, Statement *Gerd-Michael Hellstern*

18.30 – 20.00 Uhr, Diskussion mit Referenten und *Reinhard Richter*, *Knut Seidel*, Moderation: *Heinz Bude*

Freitag, 31. August 2007

10.00 – 12.30 Uhr, Stadtspaziergang documenta EFFECTS mit *Carola Ebert* und *Wolfram Georg*. Treffpunkt: Himmelsstürmer

(Vorplatz Kulturbahnhof). Die Führung vom Kulturbahnhof bis zur Orangerie zeigt im Stadtraum die Spuren der Auswirkungen der documenta auf die Stadt Kassel.

12.30 – 14.00 Uhr, Mittagspause

Kunst und Stadt

Wie intervenieren künstlerische und kuratorische Praktiken in die Stadt? Welches Wechselverhältnis wird hiermit entworfen? Wie wirkt sich das auf Alltag und Öffentlichkeit der Stadt aus?

14.00 – 14.30 Uhr, Statement *Brigitte Franzen*

14.30 – 15.00 Uhr, Statement *Christoph Schäfer*

15.00 – 16.00 Uhr, Diskussion mit Referenten, *Peter Arlt* und *Harald Kimpel*, Moderation: *Philipp Oswalt*

16.00 – 17.00 Uhr, Filmvorführung von Kurzdokumentarfilmen zu zwei Außenkunstarbeiten vergangener documenta-Austellungen: 7.000 Eichen von Joseph Beuys und Bataillemonument von Thomas Hirschhorn

Anschließend Pause

Kultur und Urbanismus

In jüngster Zeit wird Kultur zunehmend als Werkzeug von Stadtentwicklung eingesetzt. Welche Rolle aber kann sie hierbei wirklich spielen? Blendet die Kulturalisierung der Stadtpolitik die eigentlichen Fragen und Konflikte aus? Unterhöhlt diese Entwicklung den Städtebau als zentrale Disziplin, der das gesellschaftliche Zusammenleben räumlich strukturiert?

17.00 – 17.30 Uhr, Statement *Paul Domela*

17.30 – 19.00 Uhr, Abschlussdiskussion mit dem Referenten sowie *Adrienne Goehler*, *Dieter Hoffmann-Axthelm*, Moderation: *Werner Sewing*

BETEILIGTE

Peter Arlt

Soziologe, Linz, hat eine Vielzahl von urbanen Interventionen in Kooperation mit Architekten und Künstlern realisiert.

Regina Bittner

Kulturwissenschaftlerin, Bauhaus Dessau hat sich im Rahmen des von ihr geleiteten Bauhaus-Kollegs EU-Urbanism mit den Kulturhauptstädten Europas befasst.

Heinz Bude

Soziologe, Universität Kassel, hat sich u. a. kritisch mit dem Gründungsmythos der documenta befasst.

Paul Domela

Programmdirektor der Liverpool Biennale (Higher Education & International Exchange). Wenn Liverpool 2008 Kulturhauptstadt ist, findet die Biennale zum fünften Mal statt.

Carola Ebert

Architektin, Berlin / Kassel, hat als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachgebiet Architekturtheorie und Entwerfen der Universität Kassel gemeinsam mit *Philipp Oswalt* das Studienprojekt documenta EFFECTS geleitet.

Brigitte Franzen

Kunst- und Kulturwissenschaftlerin, Kuratorin der skulpturprojekte münster 2007, beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit dem Verhältnis von Kunst, Landschaft, Architektur und Öffentlichkeit.

Adrienne Goehler

Publizistin und Kuratorin, Berlin hat mit ihrem Buch, Verflüssigungen – Wege und Umwege vom Sozialstaat zur Kulturgesellschaft' ein Plädoyer für die Kultur als Mittel gesellschaftlichen Wandels vorgelegt.

Gerd-Michael Hellstern

Wirtschaftswissenschaftler, Universität Kassel, hat seit der documenta 9 mit regelmäßigen, umfangreichen Besucherbefragungen die Wirkungen der documenta untersucht.

Dieter Hoffmann-Axthelm,

Stadtplaner und Autor, Berlin, hat sich intensiv mit der Stadtentwicklung Kassels befasst und ist verantwortlich für die Grundkonzeption des Kasseler Quartiers Unterneustadt.

Harald Kimpel

Kunstwissenschaftler, Kulturamt Stadt Kassel, ist einer der profiliertesten Forscher der documenta-Geschichte.

Philipp Oswalt

Architekt und Publizist, Universität Kassel, hat gemeinsam mit *Carola Ebert* das Studienprojekt documenta EFFECTS geleitet.

Reinhard Richter

Kulturberater, Osnabrück, war verantwortlicher Berater für die Bewerbung Kassels zur Kulturhauptstadt 2010.

Christoph Schäfer

Künstler, Hamburg, war unter anderem am Projekt Park Fiction beteiligt (präsentiert auf der documenta 11) und ist Vertreter einer politisch-gesellschaftlich geprägten Kunst, die u. a. in urbane Zusammenhänge interveniert.

Knut Seidel

Tourismusmanager, Kassel, ist Geschäftsführer der KasselTourist GmbH.

Werner Sewing

Architektursoziologe, Berlin, hat sich intensiv mit zeitgenössischer Stadtentwicklung befasst, unter anderem in Hinsicht auf Bildproduktion und kultureller Reproduktion.

Das Symposium findet begleitend zur gleichnamigen Ausstellung im Kasseler Stadtmuseum (19. Juli – 23. September 2007) und Veröffentlichung der Publikation mit Audio-Stadtführung (48 Seiten und CD, ISBN 3-89117-165-X, € 8,-) statt.

Konzeption und Organisation des Symposiums: *Philipp Oswalt, Anne Schmidt* mit *Carola Ebert*.

Wir danken dem Kasseler Hochschulbund und der Heinrich-Böll-Stiftung für die Unterstützung des Symposiums.

Fachgebiet Architekturtheorie und Entwerfen der Universität Kassel, Prof. *Philipp Oswalt*, Dipl.-Ing. *Carola Ebert*, Dipl.-Ing. *Anne Schmidt*, Henschelstraße 2, 34109 Kassel, Tel 0561 804-2393, theorie@asl.uni-kassel.de, www.documentaffects.com

